

HSE Management in einem kleinen E&P-Unternehmen – Herausforderungen, Lösungen & Chancen – ein Erfahrungsbericht

S. Seidl

ONEO GmbH & Co. KG, HSSEQ, Vienna, Austria

Die allermeisten gesetzlichen Anforderungen an das HSE Management von E&P Betrieben sind unabhängig von der Unternehmensgröße.

So sind für ONEO mit Produktionsstandorten in Bayern und Rheinland-Pfalz und Bürostandorten in Niedersachsen und Österreich über 230 Gesetze / Verordnungen / Regelwerke aus EU-Verordnungen, Bundesgesetzen, Bundesverordnungen, Landesgesetzen, Landesverordnungen, Berufsgenossenschaften, Bundesverbänden und Technischen Regeln bezüglich HSE zu beachten.

Vor der Übernahme, der nun von ONEO betriebenen Produktionsstandorte, wurden die allermeisten dieser Themen, wie in einem Großunternehmen üblich, durch die mehrstufigen Ebenen aus Fachabteilungen mit Spezialisten zu allen HSE Bereichen bearbeitet.

Um das alles in einem kleinen E&P-Unternehmen umzusetzen braucht es andere Denk- und Lösungsansätze.

Aus der Festlegung von auswirkungsbasierten Risikotoleranz- und Akzeptanzkriterien wurde bei ONEO die Anzahl und die Qualität der jeweils für die Umsetzung notwendigen Schutzebenen bestimmt. Daraus ergeben sich dann auch Prioritäten für die Umsetzung von Maßnahmen.

Die für das HSE Management notwendigen Dokumente auf Unternehmens-, Landes- und Standortebene wurden soweit möglich zuerst reduziert, vereinfacht und standardisiert, um diese dann in einem zweiten Schritt standortspezifisch aufzubereiten, damit die Mitarbeiter auch den direkten Nutzen aus diesen Dokumenten für ihre täglichen Tätigkeiten erkennen.

Der gleiche Ansatz wurde auch in der Zusammenarbeit und dem Management von Kontraktoren angewendet.

Der Vortrag will einen Erfahrungsbericht aus den ersten 3 Jahren als neuer Betreiber eines kleinen E&P-Unternehmens nach der Übernahme von sich dem Lebensende nähernden E&P-Anlagen geben. Dabei werden die Herausforderungen und Lösungen als auch die Chancen aufgezeigt, welche sich bieten, wenn man auf Historie, gewachsenen Strukturen und Befindlichkeiten keine unmittelbare Rücksicht nehmen muss.